

## Personalnotizen.

— Dr. H. F. G. Graf von Strömfelt, Docent der Botanik an der Universität Upsala ist als Amanuensis an der botanischen Abtheilung des naturhistorischen Reichsmuseums zu Stockholm an- gestellt worden.

— Dr. August Vogl, Professor der Pharmakologie wurde für das laufende Studienjahr zum Rector der Universität Wien gewählt.

— Dr. Robert Caspary, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens der Universität Königsberg, ist am 18. Sep- tember, 70 Jahre alt, gestorben.

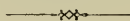
— Karl Schilberszky wurde an der Budapester staatlichen Samencontrolstation als Assistent an- gestellt.



## Vereine, Anstalten, Unternehmungen.

— In einer Sitzung der kais. Akademie der Wissen- schaften in Wien am 21. Juli übersandte Prof. Emerich Ráthay folgende vorläufige Mittheilung: „Die Geschlechtsverhältnisse im Genus *Vitis* und ihre Bedeutung für die Ampelographie.“ Es ist längst bekannt, dass gewisse Reben polygamisch sind. Und ebenso weiss man von der verwilderten *Vitis vinifera*, dass sie zweihäusig vielehig ist und es von ihr Stöcke gibt, welche nur männliche Blü- then und daher niemals Früchte entwickeln. Höchst interessante Beobachtungen über die Geschlechtsverhältnisse von *V. vinifera* publicirte K. Portele. Nach ihm zeigen die Pollenzellen der cul- tivirten Sorten zwei Hauptformen. Sie sind entweder „mehr ellip- tisch“ oder „mehr zugespitzt“. Diese beiden Formen sind an be- stimmte Traubensorten gebunden und schon durch äusserlich erkenn- bare Blütenunterschiede bestimmbar. Die Ergebnisse meiner Unter- suchungen über die Geschlechtsverhältnisse im Genus *Vitis* lassen sich in folgende Sätze zusammenfassen: 1. Sowohl die verwilderten als auch die cultivirten Individuen von *V. vinifera* sind mit Rück- sicht auf die Staubgefässe entweder langmännig oder kurzmannig. 2. Die Pollenzellen aller langmännigen Individuen sind tonnenförmig. 3. *V. vinifera* ist im verwilderten Zustande androdioecisch, indem ihre kurzmannigen Individuen hermaphroditische und fertile Blüthen, ihre langmännigen Individuen dagegen männliche, also sterile Blü- then erzeugen. 4. Die cultivirten Individuen sind, wenn sie einer und derselben Sorte angehören, je nachdem die letztere Stecklinge eines langmännigen oder kurzmannigen Sämlings darstellt, selbst entweder sämmtlich langmännig oder kurzmannig.

— Der botanische Garten nächst dem Johannäum-Gebäude in Graz wird im künftigen Jahre aufgelassen, dagegen ein neuer bo- tanischer Universitätsgarten errichtet werden.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [037](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalnotizen. 410](#)